



Klinische Neuro-Psycho-Pharmakologie bei erworbenen Hirnschädigungen

Dr. med. Mario Paulig

Schön Klinik München Schwabing, München

Inhalt

Dieser Kurs vermittelt in einem ersten Schritt Grundlagen der Wirkmechanismen von Pharmaka auf das Nervensystem. Dabei werden wir über grundsätzliche Überlegungen zum Einsatz von Medikamenten, über neurophysiologische Vorgänge der Informationsübertragung und über Transmittersysteme reden. In einem zweiten Schritt befassen wir uns vertiefend mit klinischen Aspekten der medikamentösen Behandlung von Menschen mit erworbenen Hirnerkrankungen.

Thematische Schwerpunkte sind:

- Neuropsychologische Nebenwirkungen von Pharmaka
- Proregenerative Pharmakotherapien
- Psychopharmaka und ihr Einsatz beim neurologischen Klientel
- Symptomorientierte Pharmakotherapie in der Neurorehabilitation
- Pharmakotherapie bei Multipler Sklerose, Demenz, Parkinson und Epilepsie.

Zielsetzung und Didaktik

Natürlich geht es nicht darum, dass die Kursteilnehmer anschließend selbständig Medikamente verordnen oder nur noch in chemischen Formeln denken. Der Kurs will vielmehr ein Rüstzeug vermitteln um in der alltäglichen klinischen Arbeit Einflussfaktoren von Medikamenten auf die Symptomausprägung und den Krankheitsverlauf von Hirnerkrankungen identifizieren zu können. Dies soll Ihnen sowohl im beratenden Dialog mit Patienten, als auch im interdisziplinären Dialog mit Ärzten helfen, um sich als kompetenter Teamplayer an der Erarbeitung von Behandlungsstrategien zu beteiligen.

Dazu werden wir uns nach der Erarbeitung theoretischer Grundlagen uns vor allem an praktischen Fallbeispielen orientieren. Kurze Wissenstests und die Bearbeitung von Fallsituationen in Kleingruppen ermöglichen Ihnen Ihren Wissenszuwachs zu überprüfen. Alle Kursteilnehmer erhalten ein Begleitskript mit Ausdruck der Folien.

Literatur

Rockstroh S. (2002). Einführung in die Neuropsychopharmakologie. Bern: Verlag Hans Huber

Stimmen unserer TeilnehmerInnen:

"Sehr viele Fallbeispiele (Daumen hoch!)"

"Gute Abwechslung zwischen Theorie & immer wieder praktischen Beispielen"

"Ich habe sehr viel lernen dürfen und kann dieses Wissen nun bei der Arbeit anwenden. Super zusammengefasst in 2 Tagen."

"Ich fand die Fallvorstellungen von Seiten des Dozenten sehr hilfreich. Ferner sehr gut durchgetaktete und durchstrukturierte Vorträge!"

Für den Besuch dieser Fortbildung werden den TeilnehmerInnen entsprechende Fortbildungseinheiten gemäss FSP-Regelung gutgeschrieben.

Zur Person:

Dr. med. Mario Paulig ist Neurologe und leitender Oberarzt an der Schön Klinik in München Schwabing seit etwa 20 Jahren. Er ist Referent zahlreicher Kurse in Deutschland, Österreich und Schweiz zu funktioneller Hirnanatomie und klinischer Neuropsychologie. Seine klinischen Schwerpunkte sind Parkinson und Bewegungsstörungen sowie Multiple Sklerose.

Kursnummer: FB250322A

(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Samstag 22.03.2025 09:00 - 18:00 Uhr
Sonntag 23.03.2025 09:30 - 16:15 Uhr

Zeitungfang: 16 Stunden à 45 Minuten

Ort: Schweizerische Epilepsie-Stiftung
EPI-Park Seminar
Bleulerstrasse 60
8008 Zürich
Schweiz

Didaktik: Vortrag, interaktiver Workshop, Videodemonstration, Fallbeispiele, Übungen, Diskussion, Gruppenarbeit

Zielgruppen: PsychologInnen, NeuropsychologInnen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 28 Personen

SVNP/ASNP-Akkreditierung: beantragt

Kursgebühr: 460,00 €

Inklusivleistungen:

In der Kursgebühr sind warme und kalte Tagungsgetränke und Snacks enthalten. Ein Mittagessen können Sie im EPI-Restaurant auf eigene Kosten einnehmen.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK
Bayern für Klinische Neuropsychologie

